

Agnes Bärtsch  
Dipl. Psychologin IAP/SBAP  
Kinderarztpraxis Dr. A. Perrenoud  
Rathausgasse 29  
5000 Aarau  
079 818 59 04

## **VAP-Matinée vom 15. November 2009 im Kultur- und Kongresszentrum Aarau**

### **Referat zum Thema:**

### **Videogestütztes Elterncoaching nach der Marte Meo Methode**

Die Marte-Meo-Methode wurde vor über 30 Jahren von der Holländerin Maria Aarts entwickelt. Inzwischen wird in vielen Ländern und in unterschiedlichen Fachgebieten damit gearbeitet. Der Begriff Marte-Meo kommt vom Lateinischen und heisst: „Etwas aus eigener Kraft erreichen“. Der Name steht für das Programm: Es ist das Ziel, dass die Eltern ihre Kinder aus eigener Kraft in der Entwicklung unterstützen und fördern können.

Für Eltern, die in der Erziehungsarbeit an Grenzen stossen, kann die Beratung mit Videosequenzen aus dem Familienalltag eine hilfreiche Unterstützung sein. Anhand von Videoaufnahmen von Alltagssituationen in der Familie wie beispielsweise Anziehen und Wickeln des Kindes, Waschen, Füttern und Spielen kann festgestellt werden, wo das Kind in seiner Entwicklung steht. In der Filmanalyse wird ersichtlich, welche konkrete Unterstützung das Kind braucht, um einen allfälligen Entwicklungsrückstand aufzuholen. Im Weiteren wird darauf geachtet, was die Eltern tun, das für die Entwicklung des Kindes förderlich ist.

Gemeinsam mit den Eltern werden nur ausgewählte Bilder oder kurze Videosequenzen angeschaut, welche entwicklungsunterstützende Momente aufzeigen. Die Beratung baut auf den Ressourcen der Eltern auf. Es wird nach Lösungen im System gesucht. Die Eltern lernen, die Signale des Kindes besser zu verstehen und die Entwicklungsbotschaft hinter einem Problemverhalten zu erfassen.

Einige wichtige Elemente, worauf in der Interaktion zwischen Eltern und Kind geachtet werden, sind zum Beispiel:

- Spontane Laute des Kindes wiederholen, so fühlt sich das Kind verstanden.

- Spontane Handlungen des Kindes benennen, so fühlt sich das Kind wahrgenommen.
- Bei einer eigenen Initiative einen klaren Anfang machen, um das Kind vorzubereiten.
- eigene Handlungen benennen, damit man für das Kind vorhersehbar ist.
- Bestätigen, wenn das Kind gut mitmacht, damit es motiviert ist, dies zu wiederholen.

Durch die Arbeit mit Videoausschnitten ist es möglich, den Eltern massgeschneiderte und ganz praktische Anleitungen zu vermitteln. Es kann den Eltern mit Bildern konkret gezeigt werden, was sie tun können. Die Eltern realisieren so bewusst, welche ihrer Fähigkeiten für das Kind hilfreich sind. Dadurch sind sie motiviert, die gelungenen Momente mit ihrem Kind zuhause zu wiederholen, was einen positiven Veränderungsprozess in Gang bringt. Durch die positive Kraft der Bilder werden die Eltern in ihrer Kompetenz gestärkt. Sie haben (wieder) Zuversicht und erleben (wieder) mehr Freude zusammen mit ihrem Kind.

Weitere Informationen über die Marte-Meo-Methode finden Sie unter:

[www.martemeo.com](http://www.martemeo.com); [www.martemeo.ch](http://www.martemeo.ch); [www.ief-zh.ch](http://www.ief-zh.ch)

Literatur:

Aarts, M (2002): Marte Meo Handbuch; Harderwijk: Arts Productions

Bünder, P. ; Helfer, A.; Siringhaus-Bünder, A. (2005): Praxisbuch Marte Meo. Entwicklungsförderung mit Videounterstützung. Köln: Kölner Verein Eigenverlag

Hawellek, Ch.; Von Schlippe, A. Hrsg. (2005): Entwicklung unterstützen – Unterstützung entwickeln. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht